

Windows 7 - Auslagerungsdatei verschieben

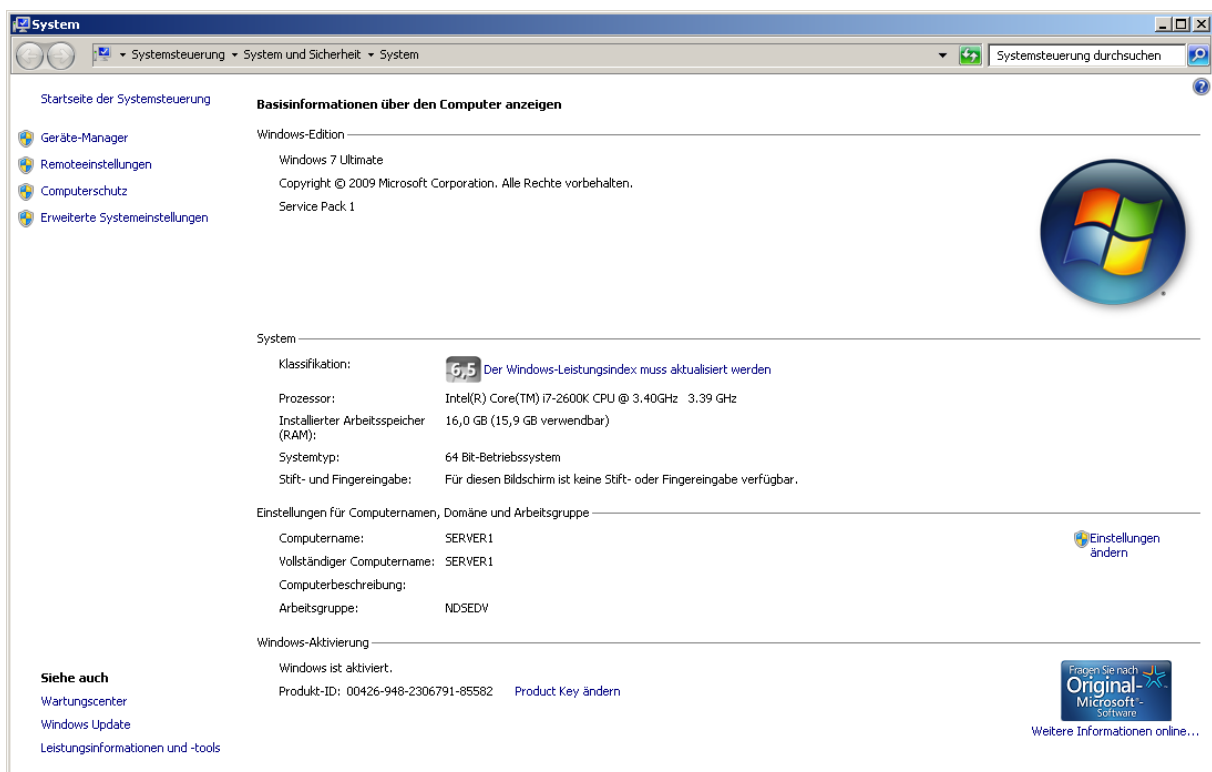
Windows 7 wie auch alle anderen Systeme verfügen über eine sogenannte Auslagerungsdatei um nicht benötigte Daten auf der Festplatte zwischen zu lagern. Der Sinn einer solchen Auslagerungsdatei ist es den laufenden Anwendungen den maximalen Arbeitsspeicher zur Verfügung zu stellen. Das erhält die Performance und Stabilität. Die ALD befindet sich standardmäßig immer auf der Installationspartition des Systems. In der Regel also die Partition C:\.

Die Auslagerungsdatei verschieben

Als erstes öffnen wir die **Computereigenschaften** über einen Rechtsklick auf Computer und wählen die Option Eigenschaften aus. Diese Verknüpfung finden wir auf dem Desktop oder unter Start | Computer.

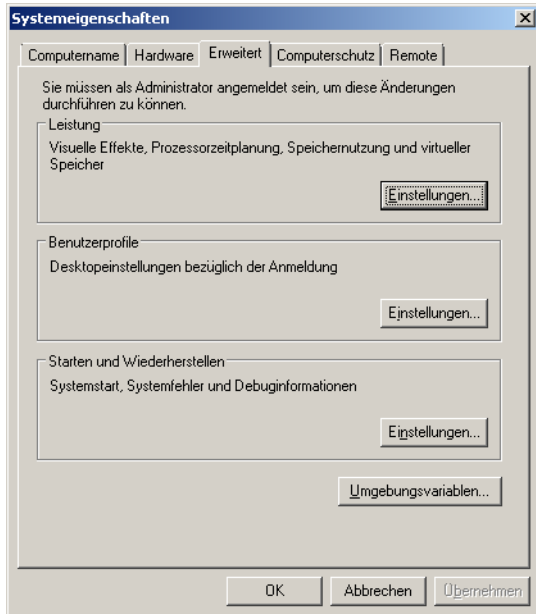


Die **Computerübersicht** öffnet sich. Über den Link **Erweiterte Systemeinstellungen** gelangen wir zu **Systemeigenschaften**.

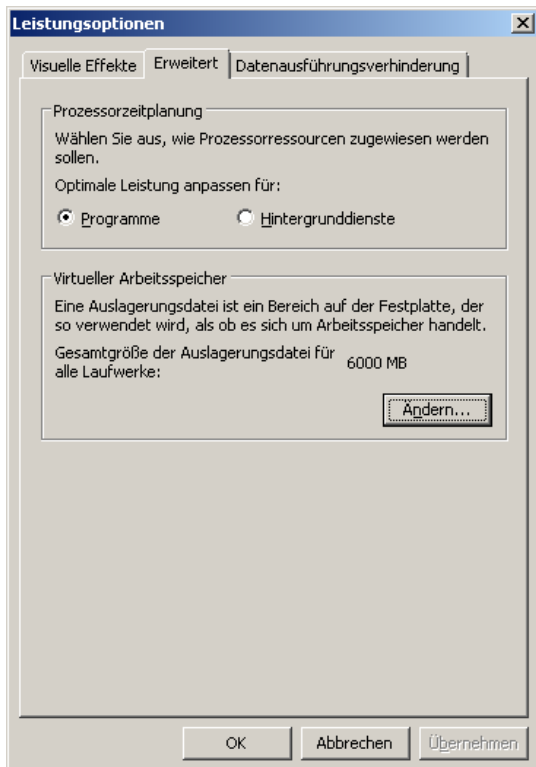


Windows 7 - Auslagerungsdatei verschieben

Es öffnet sich das Fenster **Systemeigenschaften**. Nach dem Öffnen der **Systemeigenschaften** ist standardmäßig das Register Erweitert ausgewählt. Dort klicken wir auf **Einstellungen**.



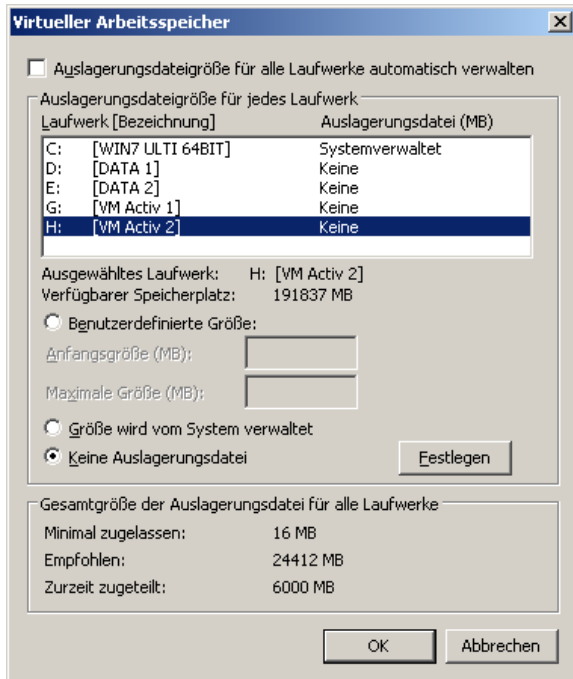
Es öffnet sich das Fenster mit den **Leistungsoptionen**. Wir klicken auf den Reiter **Erweitert**.



Hier gibt es einen Abschnitt **Virtueller Arbeitsspeicher** und genau diesen wollen wir anpassen. Wir klicken auf **Ändern** und das Fenster Virtueller Arbeitsspeicher öffnet sich.

Windows 7 - Auslagerungsdatei verschieben

Hier sehen wir die aktuelle Konfiguration zum virtuellen Speicher. Die Größe der ALD wird standardmäßig vom System selbst verwaltet. Es folgt also eine automatische Größenanpassung, je nach Bedarf.



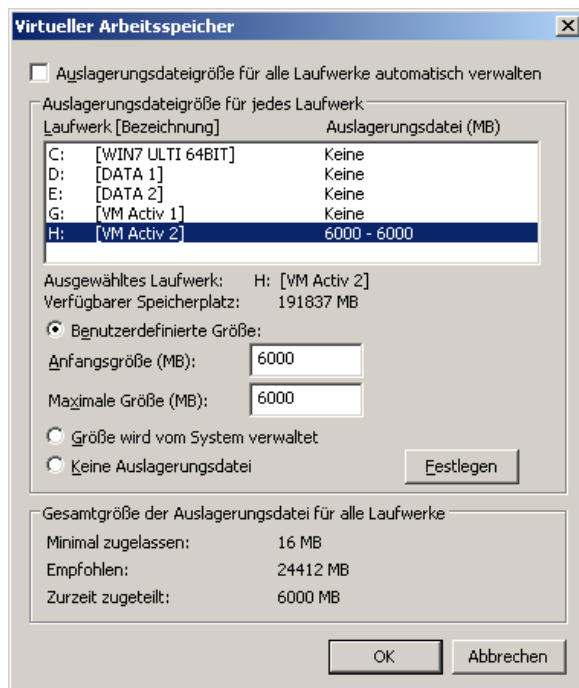
Die Verschiebung der Auslagerungsdatei optimiert zugleich das System und sorgt für mehr freien Speicherplatz, falls dieser knapp sein sollte.

Dazu müssen wir als erstes die Auslagerungsdatei auf C:\ entfernen. Wir markieren C: und dann klicken wir auf die Option **Keine Auslagerungsdatei**. Zum Übernehmen der Einstellung klicken wir auf **Festlegen**.

Jetzt entscheiden wir uns und wählen das neue Ziel für die Auslagerungsdatei. Dazu klicken wir das Ziel an und vergeben eine **feste Größe**.

Windows 7 - Auslagerungsdatei verschieben

Das geht in dem wir auf **Benutzerdefinierte Größe** den Haken setzen. Laut Microsoft sollte die Größe das 1,5fache des Arbeitsspeichers betragen.



Bei 2 GB Arbeitsspeicher setzen wir den Wert auf 3000 MB, bei 3GB auf 4500 MB, bei 4 GB Arbeitsspeicher setzen wir den Wert auf 6000 MB fest. Diese Einstellungen sind nur für ein 32 Bit Betriebssystem geeignet und zwar mit einer herkömmlichen und mechanischen Festplatte. Bei z.B. einem 64 Bit System, einer SSD Festplatte und 8 GB Hauptspeicher sieht die Konfiguration wieder anders aus. Wichtig ist, nach dem setzen der Werte auch auf Festlegen zu drücken. Damit werden die Einstellungen erst übernommen. Das Ganze schließen wir mit OK ab und starten das System neu.

Warum verlagern wir die Auslagerungsdatei?

Wie bereits erwähnt gibt es gute Gründe die Auslagerungsdatei auf eine andere Partition oder besser noch auf eine andere Festplatte zu verschieben. Dies führt zu einer Beschleunigung des Systems, da Windows und die Auslagerungsdatei auf C:\ liegen und gleichzeitig ihre Lese- und Schreibvorgänge ausführen.

Sinn macht das Verlagern natürlich auch nur dann wenn das Ziel nicht langsamer ist als die Systempartition auf der Windows installiert ist. Die Nutzung einer ALD ist auf jeden Fall zu empfehlen. Denn im Fehlerfall muss Windows in der Lage sein ein Speicherabbild erzeugen zu können. Es gibt unterschiedliche Meinungen und Erfahrungen im Umgang mit der Auslagerungsdatei. Dies war meine Empfehlung aus langjähriger Erfahrung.